

## Protokoll WSSK Sitzung vom 15.02.2024

Anwesenheit: KT, CR, BB, EB

Protokoll: EB

Sitzungsleitung: BB

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:56 Uhr

### **Tagesordnung: Feststellung der Verletzung des Imperativen Mandats nach § 17 Abs. 5**

#### **Organisationssatzung**

Die WSSK wurde gemäß § 17 Abs. 5 Organisationssatzung gebeten, eine Verletzung des Imperativen Mandats in einer Abstimmung im StuRa gebeten. Es geht um eine mögliche Verletzung durch eine\*n Vertreter\*in des Fachbereichs Politik bei der Wahl der kandidierenden Person Mae für den Vorstand in der StuRa-Sitzung vom 30.01.2024.

Gem. § 17 Abs. 5 S. 3 Organisationssatzung: Anhörung beider Seiten durch die WSSK

Wer war abstimmende Person? waren Abstimmende im StuRa sich bewusst, dass sie das imperative Mandat verletzt haben?

**Frage:** Hat die Politik wirklich in der Fachbereichssitzung gegen Mae gestimmt? Laut Fachbereichssitzungsprotokoll des Fachbereichs Politik Abstimmung wie folgt:

Ja: 9

Nein: 8

Persönliche Enthaltung: 2

Politische Enthaltung: 0

Der Unterschied zwischen persönlicher und politischer Enthaltung wurde bei vorheriger Stellungnahme/Mail von uns nicht beachtet.

**Vorgehen:** Heranziehen des StuRa-Protokolls und Kontaktieren der Person, die abgestimmt hat (FK) und der Person, die die WSSK angerufen hat (MS) mit Bitte um Stellungnahme. Wussten alle Beteiligten von dieser Unterscheidung? Wie wurde sie von den Beteiligten ausgelegt?